

Zeitschrift:	Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	84 (2011)
Heft:	10
Vorwort:	Armeebericht 2010, Sicherheitspolitische Kommissionen, Eidgenössische Räte
Autor:	Haudenschild, Roland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Armeiebericht 2010, Sicherheitspolitische Kommissionen, Eidgenössische Räte

An der Medienkonferenz der Sicherheitspolitischen Kommission des Nationalrates (SiK-N) vom 26. August 2011 wird über die Finanzierung der Kampfjets informiert, das heisst eine Sonderfinanzierung (Vorlage vor das Volk) oder eine Finanzierung über das ordentliche Rüstungsbudget (Kompetenz Parlament).

Am 31. August 2011 beantragt der Bundesrat eine Motion abzulehnen, die vorschlägt, das Finanzausgabenplafond zu ändern und einen Fonds für grosse Rüstungsvorhaben zu schaffen.

Verschiedene Milizorganisationen fordern am 8. September 2011 mindestens 120 000 Angehörige der Armee (Ada) und 5 Mrd. Fr. Budget, sowie den Ausgabenplafond in einem Bundesbeschluss festzuhalten.

Der Nationalrat als Zweite Rat debattiert den Armeiebericht am 14. September 2011 ausgiebig, beschliesst eine grössere Armee von 100 000 (Vorschlag Bundesrat 80 000) Ada und eine Erhöhung des Ausgabenplafonds (Globalbudget) auf 5 Mrd. Fr. (Vorschlag Bundesrat 4,4 Mrd. Fr.). Mit diesem zusätzlichen Geld, 600 Mio. Fr. mehr pro Jahr, sollen neben der grösseren Armee auch der Kauf neuer Kampfjets finanziert und die bestehenden Ausrüstungslücken geschlossen werden.

Der Chef des Eidgenössischen Departementes für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) erachtet die Vorgaben des Nationalrates als Herausforderung für die Armee, denn es sei unabdinglich, dass ca. 300 Mio. Fr. im Betrieb eingespart werden müssten, um die vorgegebenen Eckwerte einzuhalten.

Unklar bleibt woher die zusätzlichen 600 Mio. Fr. kommen bzw. wo sie ab 2013 eingespart werden sollen; braucht es Umschichtungen im Bundeshaushalt oder muss ein Sparpaket vorgesehen werden? Verwaltungintern wird bereits berechnet welche Departemente entsprechend weniger Finanzmittel erhalten würden.

Die Vorlage geht zurück an den Ständerat bzw. die Sicherheitspolitische Kommission des Ständerates (SiK-S), die sich mit dem Vorschlag des Nationalrates zu befassen hat. Die SiK-S will vom Chef VBS in klaren Zahlen wissen, wie der Kauf des Kampfjets tatsächlich finanziert werden soll. Am 19. September 2011 hält die SiK-S an folgenden Differenzen gegenüber dem Nationalrat fest (Auswahl):

- Ablehnung der stärkeren Akzentverschiebung zugunsten des Verteidigungsauftrages
- Festhalten an der Finanzierungsvariante des Ständerates
- . Keine Erwähnung des Betrages für die Finanzierung der Einhaltung der Eckwerte der Armee
- . Sonderfinanzierung für die Beschaffung neuer Kampfjets und die Beseitigung von Ausrüstungslücken.

Am 22. September 2011 behandelt der Ständerat das Geschäft und hält an den Beschlüssen der SiK-S fest.

Die SiK-N beantragt am 22. September 2011 an der Gewährung eines Ausgabenplafonds von 5 Mrd. Fr. festzuhalten. Damit soll die neue Armee, der Kauf von neuen Kampfjets und die Beseitigung von Ausrüstungslücken finanziert werden. In den übrigen Punkten wird Anschluss an den Entscheid des Ständerates beantragt.

Der Chef der Armee hat der SiK-N einen Finanzierungsplan unterbreitet, wie die Beschaffung neuer Kampfjets möglich sein soll.

Bei der Behandlung des Geschäftes am 27. September 2011 beharrt der Nationalrat auf einem Kostenrahmen von 5 Mrd. Fr. jährlich für die Armee (Erhöhung des Ausgabenplafonds um 600 Mio. Fr. gegenüber dem Vorschlag Bundesrat). Ohne Einsparungen an Truppen und Immobilien wird die vorgesehene Finanzierung allerdings nicht möglich sein.

Am 28. September 2011 schliesst sich der Ständerat bei der Beratung des Armeieberichts dem Nationalrat an: Die Armee soll ein Budget von 5 Mrd. Fr. erhalten. Der Ausgabenplafond soll aber per 2014 erhöht werden, anstatt 2013 (Nationalrat).

Am 29. September 2011 räumt der Nationalrat die letzte Differenz zum Armeiebericht aus: Die Aufstockung des Militärbudgets soll per 2014 wirksam werden (nicht per 2013).

Der Auftrag an den Bundesrat steht damit fest: Mit jährlich 5 Mrd. Fr. eine Armee von 100 000 Ada, den Kauf von neuen Kampfjets und die Beseitigung von Ausrüstungslücken zu planen.

Kommt es zu einem Verteilkampf unter den Bundesräten im Nachgang zu den geforderten Mehrausgaben für die Armee oder sogar zu einem Volksentscheid?

Roland Haudenschild

Herausgegriffen

Armeeauszählung	2
-----------------	---

Der Logistiker

Interview mit Stabsadj Dominique Zeizer	3
---	---

Im Blickpunkt

Die Finnisch-Schweizerische Freundschaft	4
Evaluation der Friedensoperationen	7
L'évaluation des opérations de paix	9

Meldungen aus der Armee

Ohne Sicherheit keine Freiheit	10
Aufruf Chef LBA, Div Baumgartner	12
Beförderung von höheren Stabsoffizieren	12
Beförderungen im Offizierskorps	12

SOLOG / SSOLOG

Wort des ZP	15
Sektion Mittelland	16
Sektion Zentralschweiz	16

SFV / ASF

Weiterbildungsanlass 2011	17
Section Romand	17
Sektion Nordwestschweiz	18
Sektion Bern	19
Sektion Graubünden	19
Sektion Ostschweiz	19
Sektion Zürich	20
Sektion Zentralschweiz	21

VSMK / ASCCM / ASCM

Kocholympiade	21
Sektion Aargau	22
Sektion Beider Basel	22
Sektion Berner Oberland	23
Sektion Fribourg	23
Sektion Ostschweiz	23
Sektion Rätia	24

ALVA

ALVA	24
------	----



Titelbild

Containerschiff,
www.eposvriende.com